

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung am 27.04.2017

in der Mensa der Gymnasien

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Simone Rupp, die zweite Vorsitzende, begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich. Sie entschuldigt den verspäteten Beginn der Versammlung (Beginn: 19.15 Uhr) der aufgrund der vorherigen Büro-Einweihungsfeier entstanden ist.

Ihr besonderer Gruß gilt dem Landrat Willibald Gailler sowie allen öffentlichen Vertretern. Ebenfalls entschuldigt sie den 1. Vorsitzenden Tobias Endl, der aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein kann.

Grußwort durch den Landrat

Landrat Willibald Gailler begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich. Er erwähnt explizit die vorangegangene Einweihungsfeier der Büroräume mit dem Zitat: das war eine heitere Angelegenheit. Seine Freude gilt auch allen anwesenden Vertretern der Vollversammlung.

Herr Gailler spricht von der Inklusionsarbeit über die Regens-Wagner Stiftung und weist damit auf seine eigene Jugendarbeit hin. Er erinnert außerdem daran, dass in Europa bereits eine lang anhaltende Friedensperiode herrscht.

Desweiteren spricht er sein Lob über die Tätigkeiten des KJR aus: Hier werden die Themen richtig gesetzt!

Er appelliert außerdem an die Jugend: Wir brauchen sie auch in der Politik. Es werden große Erwartungen an die Jugend gestellt, auch in Bezug auf die Zukunftsgestaltung. Herr Gailler ergänzt zum Abschluss, dass nützliche wirtschaftliche Perspektiven gefördert werden sollen.

Beschlussfähigkeit: Von 47 stimmberechtigten Personen sind 38 Delegierte anwesend (19.23 Uhr).

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die verschiedenen Tagesordnungspunkte werden vorgestellt. Simone Rupp bittet um Abstimmung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2016

Das Protokoll der letzten Vollversammlung ist allen Anwesenden fristgerecht zugegangen.

Simone Rupp bittet um Abstimmung.

Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4 Feststellungsbeschlüsse zu Vertretungsrechten

Es gibt keine Feststellungsbeschlüsse. Siehe dazu auch TOP 5.

TOP 5 Vorstellung der Schützenjugend als neuer Jugendverband im KJR Neumarkt

Die Sportschützenjugend stellt sich vor.

Sie ist in Oberbayern, Mittelfranken und in der Oberpfalz tätig und besitzt über 9000 Mitglieder. Darunter gibt es 71 Vereine und 2800 Mitglieder bis 21 Jahre. Die Sportschützen sind stolz auf mittlerweile 3 Generationen.

Der Jugendleiter der Sportschützenjugend ist Klaus Krautwasser.

Der neue Jugendverband im Kreisjugendring stellt laut Satzung des Bayerischen Jugendrings 4 Delegierte.

Das Vertretungsrecht beim Kreisjugendring wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussfähigkeit: Von 51 stimmberechtigten Personen sind 40 Delegierte anwesend (19.35 Uhr).

Beschlussfähigkeit: Von 51 stimmberechtigten Personen sind 41 Delegierte anwesend (19.36 Uhr).

TOP 6 Rückblick 2016 – Die Arbeiten des KJR Neumarkt

Durch Simone Rupp erfolgt kurz der Hinweis auf die Arbeiten des Kreisjugendrings sowie auf einzelne personelle Veränderungen laut aktuellem Infoletter.

TOP 7 Jahresrechnung 2016

Die Haushaltsrechnung aus 2016 wird vom Geschäftsführer des Kreisjugendrings, Markus Ott, kurz vorgestellt.

- Haushaltsvolumen: 623.282,62 € (10.000,- € mehr als im Vorjahr)
- Der Haushalt am Jahresende ist ausgeglichen
- 19 Mitarbeiter
- Geldeingang
- Ausgaben
- 4 Ganztagschulen
- Zuschüsse: 41.680,- € (wird alles ausgeschüttet)
- Bestätigung des Kassenergebnisses
- Schuldenfrei zum 1.1.2017

TOP 8 Rechnungsprüfungsbericht 2016 und Entlastung der Vorstandschaft

Laut Aussage der Kassenprüfer, Christian Schimek u. Karin Heimerl, wurde die Kasse einwandfrei geführt. Die Vorstandschaft soll entlastet werden. Es wurde wie folgt abgestimmt:

Von 51 Stimmberechtigten gab es 5 Enthaltungen und 46 Ja-Stimmen

TOP 9 Ausblick 2017 – Ergebnisse Chefgespräch + Schwerpunktthema Europa

Die Themen Chefgespräch und Europa wurden durch Jochen Hirschmann vorgestellt. Er verkündet das aktuelle Programm und gibt bekannt, dass dieses heuer bewusst reduziert wurde.

- Sommercampus (Schwerpunkt Inklusion)
- Spielmobil (4 Wochen im Landkreis unterwegs)
- Erlebnispädagogische Grundqualifikationen: (Erneuter Aufruf wird stattfinden)
- Juleica-Ausbildung
- Schafkopfturnier mit Landrat (5 x freitags)
- Sprachferien England (Zusammentreffen aus aller Welt)

Diese Jugendfreizeiten werden *nicht mehr* angeboten:

- Skifreizeit
- Jugendzeltlager
- mehr als ein Medienprojekt

Am 11.03.17 hat bereits das Chefgespräch stattgefunden.

Es wurde mit einem Speeddating gestartet. Danach wurden beim Worldcafé die Ressourcen mit den Verbänden besprochen (Ideen, Austausch und Informationen). Das kreative Gestalten von Verbandslogos rundete die Veranstaltung ab.

Der Fokus des Treffens lag beim Thema „Europa“:

- Europa soll in bestehende Projekte/Aktionen integriert werden
- Es sollen gemeinsame Projekte u. Aktionen initiiert werden (mit Partnerstädten und Gemeinden)
- Unterstützung erfolgt durch den Kreisjugendring

Zum Abschluss weist Jochen Hirschmann auf diverse Förderprogramme hin. (darunter z.B. Erasmus)

TOP 10 Informationen und Berichte aus den Jugendverbänden

Nach Aufforderung von Vorstandsmitglied Stefanie Meier gibt es folgende Infos und Berichte:

DLRG: Jürgen Igl und Jugendbeauftragter Florian Meier

- Zeltlager
- Boot fahren
- Wir retten Leben Tag am 07.07.17 im Freibad von 7.00 – 12.30 Uhr
(Kooperation mit 3 Schulen; 20 Stationen im Wasser für ca. 220 Kinder)
-> Anmeldung bis 19.05.2017

Evangelische Jugend: Moritz

- Dekanatskindertag am 20.05.17
- Dekanatskirchentag am 07.07.17
- Jugendfreizeit am 23.08.17

DBG Jugend: Nicole Mitterhofer

- Jugendaktion vor dem Rathaus am 01.05.17

BDKJ: Andre Tengler

- Abschluss „WeltFAIRändererwoche“ mit Bischof 29.04.17
- Gruppenleiterschulung auf dem Habsberg 19.-21.5.17
- Rockgottesdienst am 25.06.17
- Fußballturnier in Lauterhofen am 15.07.17
- Verabschiedung von Dekan Distler 30.07.17
- Jubiläum „20 Jahre Jugendgottesdienst Wolfsricht“ am 23.09.17
- Gruppenleiterschulung in Velburg 13.-15.10.17
- Vorstandssitzungen übers Jahr verteilt

Astrojugend: Benedikt Schnuchel

- Jugendtag am 09.09.17

Naturschutzjugend: Petra Hegelheimer

- Bekanntgabe der neuen Jugendleitung Daniela Kiemeisel

Jugendhaus Schneemühle: Benedikt Hauth

(bestehend aus 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern)

- „Kids-Wochenende“ am 26.-28.05.17
- „Miteinander leben und arbeiten“ am 01.-04.08.17
- Mühlenfest am 09.09.17
- „Kreativ-Wochenende“ am 17.-19.11.17
- Besinnungstage am 15.-17.12.17

Sportjugend: Robert Hoidn

- Ausbildungsveranstaltung im Herbst
- Sportjugendinklusion
- Kreisschulfest
- Badmintonkreismeisterschaft

G6 Jugentreff: Sigi Müller

- „Mein Café“ (in Kooperation mit der Regens-Wagner-Stiftung) am 02.06.17
- Metal Night

Ecclesia Jugend Neumarkt: Benjamin

- Jugendgottesdienste regelmäßig alle 2 Wochen
- Hinweis auf Freizeitheft

TOP 11 Informationen zur Jugendleiterbefragung durch den Landkreis Neumarkt

Daniela Herbrecher u. Sabine Niedermeier – Jugendhilfeplanerin/ Soziologin

Bisher durchgeführte Projekte:

- Jugendarbeit und Migration
- Jugendarbeit und Schule

- Jugendverbandsarbeit

Gründung eines Arbeitskreises der Jugendhilfeplanung, in der der Kreisjugendring Mitglied ist. Planungsgruppe existiert seit 2005. Aktuell wird online eine Jugendverbändebefragung durchgeführt. Die Teilnahme ist bis 14.05.2017 möglich. (Online-Befragung auf www.jugendverbändebefragung.de)

Eine Teilnahme an der Befragung wäre wünschenswert.

Sabine Niedermeier stellt anschließend ausgewählte Ergebnisse der Jugendbefragung von 2012 vor.

TOP 12 Anträge, Anregungen, Sonstiges

Simone Rupp weist auf den Antrag der DGB Jugend hin, der fristgerecht eingegangen ist.

Nicole Mitterhofer stellt den Antrag vor und begründet diesen im Nachgang:

Der Bundesjugendring hat sich gegen die AfD ausgesprochen, *die DGB Jugend möchte, dass sich auch die Untergliederungen engagieren*. Man solle die Beweggründe der AfD klar erkennen und dann gezielt dagegen wirken, da die AfD keine Standpunkte hat, die akzeptierbar sind. Die AfD ist nationalistisch, gegen Ausländer, gegen Homosexualität und dazu noch frauenfeindlich. Doch da der Kreisjugendring interkulturell sein will und Inklusionsarbeit leisten möchte, widerspricht die AfD den Ansätzen des Kreisjugendrings. Die Aktion „StammtischkämpferInnen“ wäre wünschenswert. Hier soll man Gegenargumente lernen und so dem Rechtspopulismus entgegen wirken.

Micha Schimek fragt: Wer ist „Aufstehen gegen Rassismus“?

Mitterhofer: Fachleute die Erfahrung mit Rechtsextremen haben. Ein Netzwerk ist vorhanden.

Schimek: Stammtischkämpfer hört sich antifaschistisch an.

Mitterhofer: Es ist aber nicht gewalttätig. Die Ausbildung beinhaltet theoretischen Input (Umgang mit Nazis als große Gruppe, Rechte Gedanken in der Familie, Standard-Parolen,...), Praxisübungen (Überzeugung mit Gegenargumenten), Rollenspielen (3 AfD-Befürworter, 3 „normale“ Bürger: Wirtshausszene wird nachgestellt)

Schimek: Was passiert nach dieser Ausbildung?

Mitterhofer: Man kann eine Teamerausbildung machen. In der Praxis kann man gezielt gegen solche Aussagen vorgehen (z. B. im Privatleben).

Bernd Knüfer: Unterstützt den Antrag. Sieht es als rhetorische Weiterbildung. Möchte diese an die Jugendlichen weitergeben. Der Antrag sei aber zu sehr auf die AfD bezogen.

Mitterhofer: Nicht nur die AfD, sondern auch die NPD und ähnliches ist gemeint.

VCP: Möchte den Satz, der die Pfadfinder betrifft, streichen.

Argumentatives Wehren gegen rechte Parolen findet der VCP gut, sieht es aber kritisch. Er findet es gefährlich, wenn sich der Kreisjugendring so eindeutig genau gegen diese eine Partei positioniert.

Mitterhofer: Stimmt der Streichung des Satzes zu. Verweist auf den Bundesjugendring.

Siggi Müller: Findet politisches Engagement toll, fände es aber besser sich nicht parteipolitisch zu positionieren.

Mitterhofer: „AfD“ soll im Antrag durch „Rechtspopulisten“ ersetzt werden.

Siggi Müller: Möchte sich nicht auf diese Fortbildung festlegen.

Ingrid Bögl: Die AfD sei eine demokratische Partei, daher sei es schwer sich dagegen zu positionieren.

Mitterhofer: Besteht auf das Zeichen gegen Rechts und möchte aktiv werden. Die DGB Jugend hat mit dieser Ausbildung sehr gute Erfahrungen gemacht, daher weiß man worauf man sich einlässt.

Schneemühle: Schlägt eine Art Arbeitskreis vor, der ein Portfolio für die nächste Vollversammlung entwirft.

Antrag auf Änderung:

- Satz der Pfadfinder streichen

- „AFD“ durch „Rechtspopolisten“ ersetzen
- die Ausbildung allgemein als Rhetorikausbildung halten

Evangelische Jugend: Weist auf die Bundestagswahlen im Herbst hin, sodass möglichst schnell ein Beschluss nötig wäre.

Simone Rupp bittet um Abstimmung.

Der Antrag wurde abgestimmt und beschlossen:

Ja: 29

Nein: 7

Enthaltung: 5

Lisa Prasser Vorsitzende vom BezIR:

- Jugendkulturservice für den Bezirk Oberpfalz mit tollen Workshops (Infos auf der Homepage)
- Jugendtheatertag am 09.12.17 in Regensburg, Alte Mälzerei (Integration/Inklusion)
- Jugendkulturförderpreis
- JuFinale 18.11.17 „Heimat“ in Neumarkt
- Jugendfotopreis wird noch ausgewertet
- BA Tagung in Flossenbürg mit Neuwahlen.
- Findet „Europa“ ein tolles Jahresthema und ist von der Jugendarbeit in Neumarkt begeistert
- Infos aus dem BJR:
 - 70-jähriges Jubiläum: neue Kampagne „Gemeinsam Haltung zeigen“ (Freiheit, Demokratie)
 - Neue Satzung liegt zur Genehmigung vor
 - Änderungen im Freistellungsgesetz seit 01.04.17

Simone verweist auf T-Shirts „Die Jugend bewegt uns“ des KJR.

Zwangloser Verbändestammtisch ist angedacht (ca. 2 x im Jahr): ohne TO, ganz locker, evtl. in Gruppenräumen, gemütliches Beisammensein -> jedoch kein Interesse in der Versammlung vorhanden

JULEICA Vergünstigungen (Chrissi Häring): An Vergünstigungen wird gearbeitet

Menschenkickerturnier: soll wieder stattfinden (am 08.09.17 am Maria-Hilf Berg)

Zuschüsse: Sind nun online

Simone bietet noch zwei kostenlose Drucker für die Verbände an.

Simone beschließt die Sitzung um 21:34 Uhr

Neumarkt, 27.04.2017

Für das Protokoll

Birgit Hofbeck
Protokollführerin

**Anlage zum Protokoll der Frühjahrsvollversammlung
des Kreisjugendrings Neumarkt i.d.OPf.,
am Donnerstag, 27.04.2017 um 19.00 Uhr**

Teilnehmer/innen-Liste gem. § 7 der Geschäftsordnung

- 1. Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 10 Abs. 2 der BJR-Satzung**
Mit der Unterschrift wird bestätigt:
"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als
Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

1.1 Delegierte von Jugendverbänden gem. § 10 Abs. 2a der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
ARGE der humanitären Jugendorganisationen: -THW-Jugend	
1.	
DLRG-Jugend	
1. Florian Meier	Meier
Djo - Deutsche Jugend in Europa	
1.	
DAV - Jugend des Deutschen Alpenvereins	
1. Stefan Meier	Meier
2.	
Nordbayerische Bläserjugend	
1. Alexander Stark	Stark
2. Michael Christ	Christ
Sammelvertretung der Pfadfinder*innen bzw. der Pfadfinderorganisationen -DPSC, VCP, BdP, Weltenbummler, AG Bayern	
1. Michael Schuch	Schuch
2. Gerd Christoph VCP	Christoph
BUND - Jugend Bund Naturschutz	
1.	
2.	
SJD "Die Falken"	
1. Valentin Reiter	Reiter
SV - K.u.K. - Kleintierzucht und Kleingärtnerei	
Junge Freunde i. V. Bay. Rassekaninchenzüchter e.V. - Kaninchenzüchterverein Berching	
1. Daniela Kienlein	Kienlein
ArGe der Jugendgruppen des Kreisverbandes Gartenbau und Landespflanze Neumarkt	
1. Daniel Paul	Paul

1

- 1.2 Delegierte von Jugendverbänden gem. § 10 Abs. 2b der BJR-Satzung**
(4 Delegierte der im Hauptausschuss mit 2 Sitzen vertretenen Jugendverbände,
wenn sie im Landkreis mehr als 3 Jugendgruppen haben; 2 Delegierte bei 2 o-
der 3 Gruppen, 1 Delegierte/r bei 1 Gruppe)

Name	Unterschrift
BDKJ - Bund der Deutschen Katholischen Jugend	
1. Schmal Marcel	Schmal
2. Tengel Andre	Tengel
3. Martina Ochsenbich	Ochsenbich
4.	
BSSJ - Bayerische Schützenjugend	
1. Klaus Krautwieser	Krautwieser
2. Hans Spiegel	Spiegel
3. Meyer Martin	Meyer
4.	
BSJ - Bayerische Sportjugend im BLSV	
1. Haidt, Marcel	Haidt
2. Hoss, Klaus	Hoss
3. Manfred Eckl	Eckl
4. Hoss, Christian	Hoss
BRK - Bayerisches Jugendrotkreuz + Wasser- wacht	
1. Kerstin Matschke	Matschke
2. Katrin Gumbertger	Gumbertger
3. Heiner Gornig	Gornig
4. Bastian Bräuninger	Bräuninger
DGB - Gewerkschaftsjugend im DGB	
1. Nicole Mitterhose	Mitterhose
2.	
Evangelische Jugend	
1. Hannelore Ellen	Ellen
2. Katharina Gross	Gross
3. David Biss	Biss
4. Moritz Schmitz	Schmitz
Jugendfeuerwehren	
1. Robert Nagler	Nagler
2. Gertner Lukas	Gertner
3. Rier Christian	Rier
4. Christian G. Dornel	Dornel
Sammelvertretung Bayerischen Trachtenjugend	
1. Tine Nöcker	Nöcker
2. Brandl Maximilian	Brandl
3. Wüthel Sabine	Wüthel
4. Bianca Jgl	Jgl

2

1.3 Jugendinitiativen gem. § 10 Abs. 2e der BJR

Jugendhaus Schneemühle	
Name	Unterschrift
1. Benedikt Hartl	B. Hartl
GRINS	
Name	Unterschrift
1. Sigi Rottler	S. Rottler
DITIB	
Name	Unterschrift
1.	
Naju - Naturschutzjugend im LbV	
Name	Unterschrift
1. Petra Hegelhan	P. Hegelhan
Jugend des Vereins "Jedem seine Chance" im CJD	
Name	Unterschrift
1. Alena Schell	A. Schell
LJW BFP - New Generation Jugend Ecclesia Neumarkt (ab HVV 2015)	
Name	Unterschrift
1. Benjamin Hirt	B. Hirt
Astrojugend der Bayerischen Volkssternwarte Neumarkt e. V.	
Name	Unterschrift
2. Benedikt Schindl	B. Schindl

47 Delegiertenstimmen davon anwesend 38
57 50 Delegiertenstimmen davon anwesend 40 (nach Feststellungsbeschlüssen)

2. Mitglieder ohne Stimmrecht mit Rederecht gem. § 10 Abs. 3 der BJR-Satzung

2.1 Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 10 Abs. 3a sind

Name	Unterschrift
1. Simone Rupp	S. Rupp
2.	

2.2 Schülersprecher/innen gem. § 10 Abs. 3b der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Ostendorfer Gymnasium	
2. Willibald-Gluck-Gymnasium - Gärtner	
3. Gymnasium Parsberg	

3

2.3 Geschäftsführer des Kreisjugendrings gem. § 10 Abs. 3e der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Markus Ott	M. Ott

2.4 Kommunale Jugendarbeit gem. § 10 Abs. 3e der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Oliver Schmidt Kreisjugendpfleger	O. Schmidt

2.5 Einzelpersönlichkeiten gem. § 10 Abs. 3f der BJR-Satzung und Freundeskreis des KJR Neumarkt

Name	Unterschrift
1. Manfred Eckl (EP)	M. Eckl
2. Ruth Bernreiter (EP)	R. Bernreiter
3. Gundekar Fürsich (EP)	G. Fürsich
4. Karl-Heinz Nisslbeck (FK)	K. Nisslbeck
5. Renate Großhauser (FK)	R. Großhauser
6. Florian Beyer (FK)	F. Beyer

3. Gäste mit Rederecht gem. § 10 Abs. 6 der BJR-Satzung

3.1 Vertreter/innen des Kreistages und von Behörden gem. § 10 Abs. 6a der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Landrat Willibald Gailler	W. Gailler
2. BJR - Matthias Fack	M. Fack
3. BezIRing - Martin-Merkel Lisa Pader	L. Pader
4. Herr Stefan Pruy; Leiter Kreisjugamt	S. Pruy
5. Jugendrichter Danny Schaller	D. Schaller
6. Frau Erna Späth, Kreisrätin (SPD)	E. Späth
7. V: Frau Barbara Schierl, Kreisrätin (SPD)	B. Schierl
8. Herr Matthias Penkala Kreisrat (UPW)	M. Penkala
9. V: Herr Hans Gerngratz, Kreisrat (UPW)	H. Gerngratz
10. Herr Wolfgang Wild, Kreisrat/CSU	W. Wild
11. V: Frau Gerlinde Delacroix Kreisrätin (CSU)	G. Delacroix
12. Herr Thomas Thumann (OB Stadt NM)	T. Thumann
13. Sieglinde Harres-Seniorenbeirat Stadt NM	S. Harres
14. Sigi Müller, JA Stadt NM	S. Müller
15. Michael Damminger PI N14	M. Damminger
16. Ulf Jäger	U. Jäger
17. Daniela Berberich	D. Berberich
18. Anja Hübner	A. Hübner
19. Künfer Bernd Berching	B. Berching
20.	

4

3.2 Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gem. § 10 Abs. 6b der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
Rechnungsprüferin Karin Heimerl	K. Heimerl
Rechnungsprüfer Christian Schimek	C. Schimek
Birgit Hofbeck Schriftführerin	B. Hofbeck
Anja Auhuber, Päd. MA KJR u GN Berggau	A. Auhuber
Jochen Hirschmann, Päd. MA KJR u GN Deining	J. Hirschmann
KJR Danko	K. Danko

Weitere Gäste ohne Rederecht

Name - Organisation	Unterschrift
Anna Biall, Jugendhaus Schneemühle	A. Biall
Stephanie Hartl, Jugendhaus Schneemühle	S. Hartl
Daniela Pinger, DJ Dajia	D. Pinger
Johannes Zimmermann	J. Zimmermann
Kristin Homan, CJD	K. Homan
Nele Pfeifer	N. Pfeifer
Jasmin Leopold	J. Leopold